



fabelhaft sächsisch

GELLERTSTADTBOTE

AMTSBLATT DER GROSSEN KREISSTADT HAINICHEN

Jahrgang 31 • Sonnabend, 18. Dezember 2021 • Nummer 21



Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

bereits seit 2005 ist es in unserer Stadt Brauch, mit einer Sonderausgabe unseres Amtsblatts auf das zu Ende gehende Jahr zurückzublicken. Seit 2020 stehen eine Vielzahl an Bildern des alten Jahres und vergleichsweise wenig textliche Umrahmung im Mittelpunkt des Hefts. So auch wieder in diesem Jahr.

Vielen Dank an Lucas Klann und Cornelia Morgenstern, welche diesen Sonder-Gellertstadtbote sehr ansprechend zusammengestellt haben. Danke auch dem Riedel-Verlag in Ottendorf für den Druck und die immer sehr gute Zusammenarbeit im zu Ende gehenden Jahr.

An dieser Stelle einmal auch ein großes Dankeschön an die Austräger unseres Amtsblattes, welche fast alle einen ausgezeichneten Job machen und trotz Wind und Wetter sicherstellen, dass unser Gellertstadtbote rechtzeitig bei allen im Briefkasten liegt.

Leider war auch 2021 maßgeblich von der Coronapandemie geprägt. Dabei glaubten wir im Sommer dank Impfungen und zurückgehender Zahlen an Neuinfektionen diese schlimme Zeit hinter uns gebracht zu haben.

Im Dezember 2021 ist dagegen die Situation erneut dramatisch: Rekordinzidenzzahlen, Diskussion über die Wirksamkeit der Impfung, erneut zu wenig Gelegenheiten, sich impfen zu lassen, mit Omikron eine neue Virusmutante, von der man nicht weiß, ob die Impfstoffe auch davor schützen, eine gefühlte Berg- und Talfahrt politischer Entscheidungen zur Bekämpfung der Pandemie, Diskussionen über eine allgemeine Impfpflicht.

Hinzukommen die sachsenspezifischen Probleme mit der im Bundesdurchschnitt viel zu niedrigen Anzahl geimpfter Personen, der Rekordzahl an täglichen Neuinfektionen verbunden mit dem Zwang Patienten in Krankenhäuser außerhalb unseres Freistaats zu verlegen.

Auch die Sterbezahlen am oder mit dem Virus steigen merklich an. Während Kritiker oft erklären, bei den Gestorbenen handelt es sich zumeist um erheblich vorerkrankte bzw. sehr alte Menschen, sehen andere in diesen Zahlen einer Bestätigung ihrer düsteren Prognosen. Die Gesellschaft ist zerrissen wie nie zuvor in den letzten Jahrzehnten. Der Riss geht oft sogar mitten durch Familien.

Die politischen Entscheidungsträger stehen vor der Wahl „zwischen Pest und Cholera“- treiben sie die Spaltung mit der Impfpflicht voran oder mit einer nicht enden zu wollenden Pandemie mit ständigen Lockdowns und Kontaktbeschränkungen.

Dies sind allesamt keine guten Vorzeichen für das bevorstehende Fest und das neue Jahr. Mir fällt es im Dezember 2021 zugegebenermaßen schwerer als in den Vorjahren, positive Gedanken zum Weihnachtsfest und dem Jahreswechsel auszusenden.

Dennoch wäre es aus meiner Sicht falsch und auch nicht gut, jetzt in einer Dauerdepression zu verfallen. In Hainichen ist in den letzten 12 Monaten viel Positives passiert, unser Stadtbild hat sich weiterhin positiv verändert. So sind allgemein in den Monaten der Pandemie viele Dinge in der Stadt und den Ortsteilen erfolgt, welche wir erst so richtig werden genießen können, wenn wieder normale Zeiten anbrechen.

Im Vorjahr wurde der Neorokokosaal des Goldenen Löwen fertig gestellt, das Sportforum erhielt eine Tartanbahn und einen neuen Naturrasenplatz. In diesem Jahr wurde im Stadtpark die Freilichtbühne erneuert, die neuen Vogelvolieren wurden in Betrieb genommen, die Sanierung der Fläche vor der Parkgaststätte wurde begonnen und nicht zuletzt wurde unser in die Jahre gekommenes Freibad komplett erneuert.

Die Heinrich-Heine-Straße, die Michael-Meurer-Straße und der Striegisweg wurden grundhaft ausgebaut. Wichtige Durchgangsstraßen wie die Mittweidaer Straße, die S201 vom Lindenweg bis nach Cunners-

dorf sowie die Oederaner Straße erhielten eine neue Schwarzdecke.

Das zukunftssträngigste Projekt überhaupt, der Ausbau unseres Breitbandnetzes, wurde im Juli begonnen und wird sicherlich im neuen Jahr die augenscheinlichste städtische Maßnahme überhaupt sein, im Gewerbegebiet entstehen im „Logistikpark Mittelsachsen“ zahlreiche neue Arbeitsplätze.

Im alten Jahr wurde mit dem Neubau des Feuerwehrgerätehauses Cunnersdorf begonnen, die Fördermittelbescheide für den Rückbau der WEURO und des ehemaligen Kinos sind eingetroffen, die Ausschreibungen laufen.

Auch in den anderen Ortsteilen erfolgten zahlreiche Baumaßnahmen. So wird aktuell der Vorplatz des Feuerwehrgerätehauses in Schlegel durch die Firma Alfons Lenz befestigt.

Im Dezember 2021 endete mit der Kanzlerschaft von Angela Merkel eine lange politische Periode deutscher Regierungsarbeit in Berlin. Ich habe unserer ehemaligen Kanzlerin immer einen hohen Respekt für ihre Arbeit gezollt, auch wenn wir unterschiedlichen Parteien angehören. Sie hat unser Land in stürmischen Zeiten als umsichtiger Kapitän nach meinem Dafürhalten souverän auf Kurs gehalten.

Auch im Hinblick auf die Regierungsparteien hat sich in Deutschland die politische Großwetterlage stark verändert. Die Zeit der großen Volksparteien, welche den politischen Mehrheitsverhältnissen im Land eine gewisse Stabilität gegeben haben, scheint Vergangenheit zu sein.

Keine neue politische Bewegung kann derzeit ähnliche Bindekräfte entfalten, wie dies lange Zeit bei der Union und der SPD der Fall war. Auch die Grünen sind weit davon entfernt, eine Partei zu sein, die alle Schichten des Volkes binden kann. Sie konzentrieren ihre Wählerschichten gerade bei uns in Sachsen zumeist in den urbanen Metropolen. Im ländlichen Bereich hat zur Bundestagswahl zumeist die AfD in Sachsen die Direktmandate gewonnen. Ob dieses „sächsische Alleinstellungsmerkmal“ unserem Land guttut darf zumindest bezweifelt werden. Ich habe selbstverständlich der gewählten Direktkandidaten Carolin Bachmann in guter demokratischer Gepflogenheit zu ihrem Wahlsieg gratuliert und sie nach Hainichen eingeladen.

Leider bleibt in der aktuellen Zeit oft das Wort „Toleranz“ auf der Strecke. Toleranz darf nicht heißen, die Intoleranz der anderen zu akzeptieren. Genau das passiert leider immer häufiger in politischen Debatten. Nicht nur auf Bundes- und Landesebene. Anhand eines konkreten Themas wird die Welt in zwei Teile aufgeteilt „in „Gut und Böse“ und in „Richtig und Falsch“.

Wer auf der richtigen Seite steht, hat die Wahrheit automatisch gepachtet. Besonders gut lässt sich dies aus meiner Sicht in der Weltpolitikdebatte beobachten. Wir können theoretisch auf ein Auto verzichten. Pferd und Wagen sind aber auch nicht die Alternative. Das moralische Anliegen, unsere Umwelt zu erhalten, ist so unstrittig. Es geht auch nicht um das Wie, sondern um den Weg dahin. Doch statt zu diskutieren, wie wir dieses Ziel am besten erreichen können, machen wir die Umweltpolitik unnötig teuer und damit am Ende auch unattraktiv.

Wollen wir die Spaltung der Gesellschaft reduzieren, müssen wir unsere Debatten von Besserwissern retten. Wir müssen wieder lernen richtig zu streiten und zwar in der Sache.

Doch nun zurück von der großen Politik in unseren beschaulichen Ort. Glücklicherweise treffen die vorgenannten von mir kritisierten Dinge



auf unseren derzeitigen Stadtrat nicht zu. Ganz im Gegenteil. Es wird kritisch debattiert und Parteiengläubler hinten angestellt. Dies war in den letzten 30 Jahren nicht immer der Fall. Wollen wir hoffen, dass dies auch weiterhin so bleibt. Ich danke allen Stadträten für ihre engagierte Arbeit. Dies gilt natürlich auch für die Ortschaftsräte. Ich danke allen weiteren ehrenamtlichen Personen für Ihr Engagement. Ganz besonderer Dank allen Feuerwehrleuten in unserer Stadt. Danke den Jugendleitern, Vereinsfunktionären, danke den Mitarbeitern in den Schulen und den Kindertagesstätten. Ich danke Ihnen allen für das stets angenehme Miteinander, für konstruktive Kritik aber auch für viele positive Worte, welche mich oft bestärkt haben, vorgeschlagene Dinge auch so umzusetzen.

Ich wünsche Ihnen allen ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest. Ein paar schöne und harmonische Stunden im Kreis Ihrer Familie und für 2022 viel Gesundheit und viele glückliche Momente.

Und uns allen wünsche ich natürlich von ganzem Herzen, dass die Coronapandemie 2022 endlich überwunden wird und wir wieder in normale Zeiten eintreten.

Bleiben Sie gesund und der Stadt gewogen. Frohe Weihnachten.

Mit freundlichen Grüßen

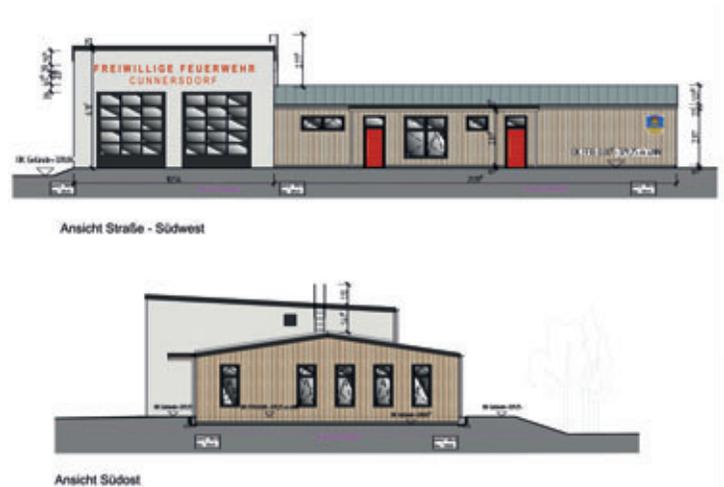
Ihr Oberbürgermeister

Dieter Greysinger

Freiwillige Feuerwehr



Neubau FFW Cunnersdorf



Jahreshauptversammlung FFW Hainichen



Feste und Veranstaltungen



Open-Air-Gottesdienst auf der neuen Freilichtbühne



Ko J. Kokott und Christian Georgi geben erstes Konzert im Goldenen Löwen



Eröffnungskonzert auf der Freilichtbühne für die Ausstellung im Gellert-Museum



Eröffnung zur Ausstellung "Gegen das Vergessen"



letzter Kinobesuch in Hainichen - viele Fotografen folgen der Einladung



Jugendweihe 2021 erstmals im Goldenen Löwen



1. Klavierkonzert von Hainichener Nachwuchsmusikern Robin Nahler und Finn Jakob im Goldenen Löwe



Nacht der Erleuchteten Kirche durchgeführt

Feste und Veranstaltungen



Tag des offenen Denkmals 2021



Hainichener packen beim World-Cleanup-Day mit an

Parkpflegetag zieht zahlreiche Helfer und Helferinnen in den Stadtpark

144. Rassegeflügelsschau des Hainichener Rassegeflügelzuchtvereins durchgeführt

Schulen und Kindergärten



Eltern-Kind-Fest im Kindergarten Springbrunnen



Der Leinenweberhof beschenkt die "Villa Zwergenland" zum Weltkindertag



Empfang der besten Abschlusschüler und Abschlusschülerinnen im Rathaus

Schulen und Kindergärten



Zuckertütenfest der Igelgruppe



Schulanfang unserer Erstklässler an der Eduard-Feldner-Grundschule

Baustellen und Bauten



zahlreiche Mitfahrerbänke in Hainichen und Umgebung aufgestellt - beispielsweise hier in Crumbach



Entstehung einer neuen DHL-Packstation auf dem Lidl-Areal



Firma Demmelhuber - Rohbau der neuen Halle abgeschlossen



Ortsteil Schlegel weiht neuen Spielplatz ein



QR - Codes als Informationstafeln an markanten Gebäuden



Verschönerung der Straßenzüge und Verbesserung des Gesamtbildes der Stadt Hainichen



Renovierung der Villa an der Feldstraße 5

Baustellen und Bauten



Spende durch den EDEKA-Markt der Generationen für die Erneuerung der Freibad-Treppe



reges Baugeschehen in unserem Freibad seit Ende Februar



Fertigstellung der Sanierungen im Freibad



Erneuerung der Steinbogenbrücke in Berthelsdorf



Baustellen und Bauten



Fahrbahnerneuerung auf der Oederaner Straße



BUGUN Immobilien saniert marode Spielothek in der Mühlstraße 2



Freilichtbühne erstrahlt in neuen Glanz



Ersatzneubau der Ufermauer am Goldenen Löwe



Ausbau der Heinrich-Heine-Straße



größtes Bauprojekt der Stadtgeschichte beginnt am 1. Juli - Breitbandausbau



Tekturunterlagen für die Realisierung des Striegistalradweges abgegeben

Mehr Informationen: www.hainichen.de

Firmen und Gewerbe



Geschäftsführerwechsel bei der Hainicher Wohnungsgenossenschaft - Mario Kempinger übernimmt von Michael Hofer



nach 30 Jahren endet die Firmengeschichte von "Bauprojekt" - Klaus Burkhardt geht in den Ruhestand



Eröffnung des Wäschestübchens am 01.03.21



Leiterin des DRK-Pflegeheimes Maria Glöckner in den Ruhestand verabschiedet



Antje Walke übernimmt Zahnarztpraxis auf der Bahnhofstraße 1



JR Werbetechnik - Rudolf Ladner eröffnet neue Firma in Hainichen



Claudia Ramm und Ines Benicke eröffnen Nova Pflegedienst am 16.06.2021



Eröffnung der LVM Versicherungsagentur durch Silvio Martens

Firmen- und Vereinsjubiläen



100 Jahre Bäckerei Kirsten



40 Jahre DRK Seniorenheim Hainichen



30 Jahre Getränke Geins in Hainichen



30jähriges Jubiläum der Firma RTW GmbH



Gaststätte "Zur Post" feiert 30jähriges Jubiläum



30 Jahre Sanitärbetrieb Lothar Clauß



Versicherungsagentur Karin Albrecht feiert 30jähriges Jubiläum



30 Jahre Schädlingsbekämpfung GmbH Hainichen



30. Jubiläum des Bestattungsunternehmens von Carmen Kunze

Firmen- und Vereinsjubiläen



30 Jahre Kinderpraxis Andrea Pöttsch



Autohaus Hertel & Weichert feiert 30 Jahre Jubiläum



Klempnerei Fröhlich feiert 30jähriges Firmenjubiläum



30 Jahre Steuerberatung Woltsche, Brieskorn & Partner



Uhlmann und Finke feiert 30jähriges Firmenjubiläum



30 Jahre Agrargenossenschaft Hainichen-Pappendorf



25 Jahre Berthold SHK GmbH



20 Jahre Taxi Lippold



Robert Enderle blickt auf 20 Jahre Arztpraxis in Hainichen zurück



20 Jahre Lottogeschäft Bernd Beyer

Firmen- und Vereinsjubiläen



Textil Ulbricht feiert 25jähriges Jubiläum



25 Jahre H&F Dachdecker



25 Jahre Schuheck Kroener



20 Jahre Alarm- und Sicherungsanlagen Thomas Kluge

Vereine



"Tipi der Begegnung" - Das gemeinsame Projekt mit unserer Partnerstadt Dorsten (Bild: Dorsten)

Ehrungen



Denkmalpreis Mittelsachsens geht nach Hainichen

Vereine



Hainichener Verein Communitas beim Verladen von Hilfstransporten nach Litauen



Sommerfest des Allgemeinen Turnvereines 1848 Hainichen e.V.



SV Motor Hainichen Sektion Tischtennis startet in die neue Saison



Hainichener Kegelbahn von Vereinsmitgliedern renoviert



Sachsenpokalwettbewerb: erfolgreiche Teilnahme der Damen vom Kegelsportverein Hainichen



Jugendclub Berthelsdorf gestaltet Schilder-Entfernungsbaum neu

Corona



das Mobile Impfzentrum des DRK



Impfungen im Goldenen Löwen möglich



leider kein Parkfest möglich

Sonstiges



Hainichen ist ab 01.01.2021 "Große Kreisstadt"



Hainichen im Winter, wie aus dem Bilderbuch



fabelhaft sächsisch



Gellertstadtbote und Stadt bekommen ein neues Corporates Design



Vorbereitungen zur Kulturhauptstadt 2025 gemeinsam mit den Kommunen Frankenberg und Niederwiesa laufen an

Mehr Informationen: www.hainichen.de

Sonstiges



Hainichen als Langlaufgebiet gut angenommen



erste Vögel ziehen in neue Vogelvolieren im Stadtpark ein



der neue Hirsch im Stadtpark heißt Bruno (Foto: Falk Bernhardt)



Spendenaufruf im Gellertstadtbote mit tollem Ergebnis



Erstgeborenes Kind 2021 in Hainichen - Theo Kühn, geboren am 01.01.2021



Anne Stiehler zur neuen stellvertretenden Schulleiterin der Eduard-Feldner-Grundschule ernannt



Stadt schafft Geschwindigkeitsanlage an



Umzug des Polizeistandes in neue Räumlichkeiten



Blumenwiese an der August-Bebel-Straße angelegt

Sonstiges



Herzlichen Dank an Kerstin Kiffer und Martina Gießler zum Beitrag für ein sauberes Hainichen



100 Jahre Denkmal in Riechberg



100. Geburtstag des Cunnersdorfer Kriegerdenkmals



nach 17 Jahren verlässt Kay Dramert den Hainichener Stadtrat



André Kaufmann gehört seit 22.09.2021 zum Hainichener Stadtrat



Maximilian Kermes ist seit 22.09.2021 neuer 2. stellvertretender Oberbürgermeister



Stadtrat wünscht Marvin Schlegel bei Olympia viel Erfolg



25. Teilnahme am Landkreislaf



Lieselotte Maletzki, Tochter von Franz Hübsch, feiert 100. Geburtstag



Mit Pfarrer Siegfried Schmidt und John Reynolds verstarben leider zwei Personen, die sich ins Ehrenbuch der Stadt Hainichen eintragen durften.



Trauer um ehemaliges Stadtratsmitglied Gottfried Busch

Sonstiges



Rathaus Hainichen bekommt historischen Briefkasten



Günter Neumann veröffentlicht Buch zur Geschichte der Stromversorgung in Hainichen



Bibliothek bietet E-Reader zum Ausleihen an

Rathaus



Mario Frenzel für den IT-Bereich in der Stadtverwaltung Hainichen eingestellt



Regina Eckart und Gabriele Schill beenden ihr aktives Arbeitsleben in der Stadtverwaltung



Nachwuchskräfte in der Stadtverwaltung Hainichen



Dr. Dietmar Jonas betreut das Millionenprojekt in Hainichen-Breitbandausbau



Louise Scheffler als neue Mitarbeiterin im Bürgerbüro/Standesamt eingestellt



Linda Hartmann als neue Mitarbeiterin im Ordnungsamt eingestellt



Bauhof erhält mit Marcus Bledau Verstärkung

Rathaus



internationale Studenten der Hochschule Mittweida besuchen Hainichen



Broschüre für 30 Jahre Stadtansanierung erstellt



Jahrgang 1 Samstag, den 15. Juni 1991 Nummer 1

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Stadt Hainichen!

Mit dieser Erstausgabe des "Gellertstadt-Bote" möchten Sie die Abgeordneten und Mitarbeiter der Stadtverwaltung unserer Stadt herzlich grüßen.

Die Idee, ein zusätzliches Informationsblatt Ihnen in die Hand zu geben, wurde aus dem Wunsch geboren, Sie an der Entwicklung unserer Stadt direkter und umfangreicher teilhaben zu lassen.

Wir haben mit diesem Blatt die Möglichkeit, Beschlüsse der Stadtverordnetenversammlung, Ortsgesetze, Entscheidungen in den Dezernaten, Informationen der öffentlichen Einrichtungen, Darstellungen der Vereine und Verbände, Berichte aus der Heimatgeschichte und viele andere, aktuelle Informationen Ihnen mitzuteilen. Darüber sind wir froh und dankbar. Aus dieser Zielsetzung ergibt sich auch der Charakter des Blattes. Unser Anliegen ist die amtliche Nachrichtenübermittlung. Weder Spekulation noch parteipolitische Kommentare, weder aktuell-politische Tagesthemen noch sensationelle Schlagzeilen werden den Inhalt dieser Zeitung bestimmen. Dieses Nachrichtenblatt versteht sich nicht als Konkurrenz zu der vorhandenen Tagespresse sondern als eine sinnvolle und notwendige Ergänzung. Wir möchten Ihnen mit dieser Zeitung, verehrte Bürgerinnen und Bürger, ein sammelwürdiges Nachschlagewerk zur Verfügung stellen.

Natürlich hat auch dieses Blatt, wie alles in unserem Leben, seinen Preis. Dieser ist aber in einer größeren Gemeinschaft von Lesern erträglich und beläuft sich im Jahr auf 18,00 DM. Der "Gellertstadt-Bote" erscheint 14-tägig mit ca. 12 Seiten und er wird Ihnen in Ihren Briefkasten durch einen eigenen Verteilerservice zugestellt.

Wir möchten Sie deshalb in besonderer Weise bitten, den beigegefüllten Abo-Schein ausgefüllt und unterschrieben an uns zurückzusenden und so zum Gelingen unseres Vorhabens beizutragen.

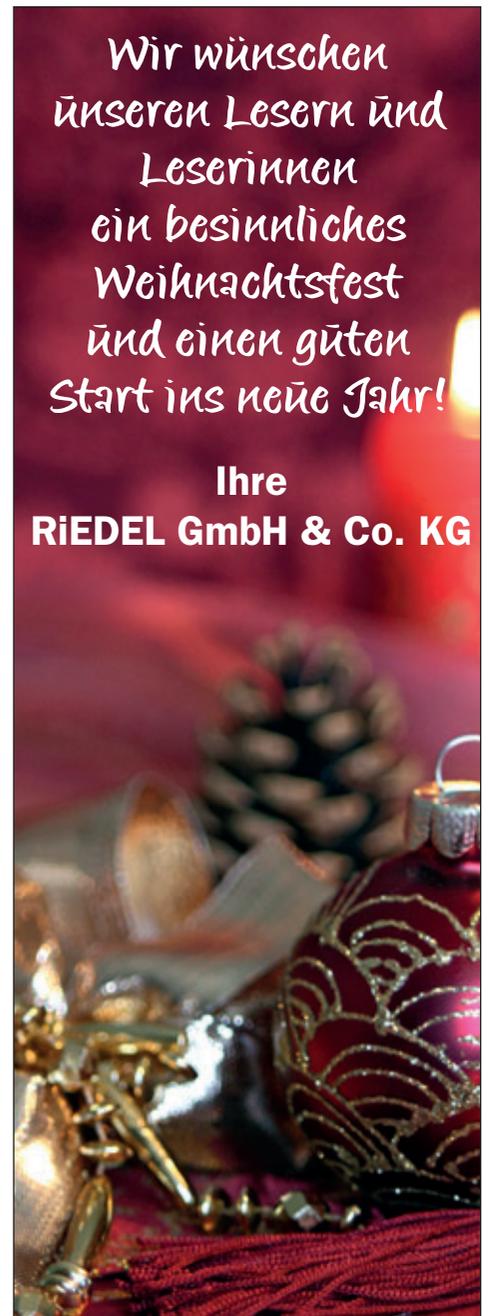
Im Namen und im Auftrag des Bürgermeisters Uwe Schönfeld dankt Ihnen für Ihr Vertrauen und für Ihr Interesse an der geordneten und lebendigen Gestaltung unserer Stadt

Heinrich Zirkel
Präsident der Stadtverordnetenversammlung

Anzeige(n)

Wir wünschen unseren Lesern und Leserinnen ein besinnliches Weihnachtsfest und einen guten Start ins neue Jahr!

Ihre
RIEDEL GmbH & Co. KG



Anzeigentelefon

für gewerbliche und private Anzeigen

Telefon: (037208) 876-0

Mail: anzeigen@riedel-verlag.de

Wir bieten Aboservice

Wir versenden Ihnen die gewünschte Ausgabe
per Post direkt zu Ihnen nach Hause.
zuverlässlich – bequem – günstige Konditionen



Auch kostenlos als Newsletter (Amtsblatt per E-Mail) erhältlich!

RIEDEL
GmbH & Co. KG

Gottfried-Schenker-Straße 1, 09244 Lichtenau
riedel@riedel-verlag.de oder per Telefon: 037208 876-0